



Mi., 22.06.22 - Mi., 06.07.22 | 15 Tage ab € 2.199,-

Erlebnisreise

Portugal

Unentdeckte Attraktionen zwischen Lissabon und Porto

Highlights

- › die Metropolen Lissabon und Porto in Ruhe entdecken
 - › UNESCO-Weltkulturerbestätten Coimbra und Belém
- › Wanderung in der Serra da Estrela zum Covão dos Conchos-See
- › Fahrradtour auf der stillgelegten Eisenbahnstrecke im Dão-Tal
 - › Bootsfahrt auf dem Tejo entlang kleiner Fischerdörfer

Portugal lockt mit spektakulären Nationalparks, unberührter Natur, spannenden Metropolen und leckerem Essen. In Lissabon rattern wir in der ehrwürdigen Tram 28 durch die engen und steilen Gassen und verkosten in Belém die süße Spezialität des Landes, die Pasteis de Nata. Dann geht's nach Norden! Nicht nur Kultur und Natur stehen auf dem Programm, wir kommen auch mit den Einheimischen in Kontakt, wenn wir mit dem Boot auf dem Tejo-Fluss entlang schippern und den ansässigen Fischern bei ihrer Arbeit zuschauen. In Coimbra besuchen wir eine der ältesten Universitäten Europas, bevor wir in Lousã und Viseu noch weiter in die Vergangenheit zurückreisen. Im „Stern-Gebirge“ wandern wir zum spektakulären Covão dos Conchos-See und radeln im Dão-Tal über eine stillgelegte Eisenbahnstrecke. Schließlich erreichen wir Porto, die Küstenstadt mit ihren vielen Brücken und dem weltbekannten Portwein – eine Verkostung der edlen Tropfen darf natürlich nicht fehlen. Wir übernachten in ausgewählten zentralen Hotels, sodass auch eigene Entdeckungen am Abend nicht zu kurz kommen!

Tag 1 - Mi., 22.06.22 Flug nach Lissabon

Das Abenteuer beginnt!

Nutze innerhalb Deutschlands die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte, um umweltfreundlich mit der Bahn nach Frankfurt anzureisen. Von Frankfurt geht es nonstop nach Lissabon. Deine Reiseleitung empfängt dich mit einem fröhlichen „Bem-vindo – Willkommen“ am Flughafen und bringt dich in unser zentral gelegenes Hotel. Wenn es die Ankunftszeit erlaubt, mach einen ersten Spaziergang durch die Stadt und probiere einen der heißen Restaurant-Tipps aus, die eure Reiseleitung für euch bereithält.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Dos Anjos* in Lissabon**
| Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 23.06.22 Lissabon

Mit der Tram 28 durch Lissabon

Heute erleben wir ein echtes Highlight, denn wir unternehmen eine Stadtbesichtigung der besonderen Art: Wir fahren mit der bekannten Straßenbahn Tram 28 (zur Hochsaison kann es voll werden und zu Wartezeiten kommen). Bei dieser Straßenbahn handelt es sich um die Original-Wagen aus den 1930er-Jahren, die zwar technisch modernisiert wurden, innen jedoch noch originalgetreu komplett aus Holz gebaut sind. Die Fahrt geht über die Hügel von Lissabon vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und den beeindruckendsten Ausblicken wie dem Miradouro de Santa Luzia. Eine vergleichbare Tram wirst du auf der Welt nicht finden! Nimm Platz auf den originellen Holzbänken und staune nicht schlecht, wie wir in steilen Kurven und unglaublich engen Gassen auf und ab fahren. Wetten, wir schaffen es sogar durch eine gerade mal vier Meter breite Straße? Nach der ca. 25-minütigen Fahrt steigen wir an der imposanten Kirche „Basilica da Estrela“ aus und es geht zu Fuß weiter. Wer mag, steigt die Stufen hoch auf das Dach der Kuppel und genießt einen einmaligen Ausblick auf die Stadt. Auch der angrenzende Estrela Garten, ein beliebtes Stück Natur in der Großstadt, ist einen Besuch wert. Anschließend laufen wir weiter

zum „Time Out Market“, wo du neben frischen Fisch, Obst und Gemüse, auch leckere portugiesische Spezialitäten finden kannst. Unsere Reiseleitung zeigt uns in diesem Viertel außerdem einige der ältesten Bars und typisch portugiesischen „Tascas“ der Stadt. Weiter geht es zum „Praça do Comércio“ nahe der Einkaufsstraße Rua Augusta, wo du zwischen vielen Cafés, Restaurants und Einkaufsläden deine Mittagspause verbringen kannst! Am Nachmittag setzen wir unseren Spaziergang zur Kathedrale von Lissabon und schließlich zur Alfama, der Altstadt Lissabons und Geburtsstätte des Fados, fort. Die Alfama besteht aus einem zauberhaften Labyrinth aus engen Kopfsteinpflastergassen und historischen Bauwerken, das sich den ganzen Hügel von der Mündung des Tejo-Flusses bis hinauf zum „Castelo de São Jorge“ erstreckt. Genieße von den Aussichtspunkten hier oben eine tolle Aussicht auf die Stadt und den Fluss unter dir.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dos Anjos* in Lissabon | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 24.06.22 Lissabon

Belém und Pasteis de Nata

Die Erkundung Lissabons geht weiter, und zwar mit dem am Tejo gelegenen historischen Stadtteil Belém im Westen der Stadt. Um nach Belém zu kommen, mischen wir uns unter die Portugiesen und nehmen die öffentlichen Transportmittel. Hier gibt es neben dem Wahrzeichen, dem „Torre de Belém“, von dem wir einen fantastischen Ausblick über die Stadt genießen können, auch ein UNESCO-Weltkulturerbe zu bestaunen: das gotische Kloster Mosteiro dos Jerónimos. Mit seinen Elementen aus einer portugiesischen Variante der Spätgotik und einigen Einflüssen aus der Renaissance zählt das Kloster zu einem der bedeutendsten Bauwerke Portugals. Nachdem wir uns das 300 m lange Gebäude auch von innen angeschaut haben, spazieren wir weiter zum segelförmigen Denkmal „Padrão dos Descobrimentos“. Wer mag, steigt hinauf zur Aussichtsplattform und wird mit einem schönen Blick aus 52 m Höhe auf den Fluss und die

Christusstatue am anderen Ende der bekannten Brücke „Ponte 25 de Abril“ belohnt. Um unseren Ausflug nach Belém optimal abzurunden, laden wir euch ein, die portugiesische Spezialität „Pasteis de Nata“ zu probieren. Die beliebten Blätterteigtörtchen mit Puddingfüllung haben hier in Belém nämlich ihren Ursprung. Die Erfinder-Bäckerei von 1837 wurde in der Zwischenzeit aufgrund der hohen Nachfrage zwar ausgebaut, aber die originalen Strukturen sind noch genau zu erkennen. Der Nachmittag ist frei. Es gibt noch so vieles zu entdecken und zu unternehmen, aber keine Sorge, deine Reiseleitung gibt dir gerne Tipps. Am Abend zieht es dich vielleicht zurück in die Alfama. Hier gibt es viele nette Restaurants, in denen Live-Musik gespielt wird. Kehre ein in eine der vielen „Tascas“ und genieße dein portugiesisches Abendessen, während du den melancholischen Klängen des Fados lauschst.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Dos Anjos*** in Lissabon | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Sa., 25.06.22

Lissabon – Azambuja – Rio Maior – Alcanena

Immer den Tejo entlang

Heute verlassen wir den Großstadtturbel und fahren zunächst nach Azambuja. Dort wechseln wir das Transportmittel und fahren mit einem Boot über den Tejo-Fluss. Hier sind wir der Natur ganz nah und treiben auf dem Wasser zwischen Weidenbäumen, Pappeln sowie Eschen hindurch und lauschen dem Gezitscher der verschiedenen Vogelarten. Hier am Fluss haben sich einige Fischer aus dem Norden angesiedelt und kleine Dörfer errichtet. Wir schauen uns zwei der kleinen Fischerdörfer vom Boot aus an und lernen mehr über deren Geschichte, während uns unsere Reiseleitung erzählt, warum die dort ansässigen Familien das Leben am Fluss bevorzugen. Im Anschluss steigen wir wieder in unseren Bus und fahren weiter Richtung Norden nach Rio Maior. Bevor wir uns hier gemeinsam die Salzärten der „Salinas de Rio Maior“ anschauen, laden wir euch zunächst in einem der Restaurants zum Mittagessen ein. Wir lernen wie hier Salz gewonnen wird und erhalten einen einzigartigen Anblick auf die farbenfrohen schimmernden Salzfelder. Um die Felder herum stehen viele kleine Holzhütten, die früher zur Lagerung des Salzes genutzt wurden. Heute dienen die Hütten aber als kleine Geschäfte – ihr habt die Möglichkeit, Snacks oder Souvenirs zu erstellen und selbstverständlich auch Salz aus der Region zu ergattern. Am Abend erreichen wir schließlich unsere Unterkunft am Rande des Naturparks „Serras de Aire e Candeeiros“ in Alcanena. Sucht euch in dem kleinen authentischen Städtchen eine nette Bar oder Cantinha zum Abendessen aus!

Fahrstrecke: 170 km | **Übernachtung:** Eurosol Alcanena*** in Alcanena | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 5 - So., 26.06.22

Alcanena – Serras de Aire e Candeeiros – Alcanena

Historischer Naturpark und Grotten

Heute schnüren wir zum ersten Mal die Wanderschuhe, denn es geht in den Naturpark Serras de Aire e Candeeiros. Der Park umfasst ein Areal von insgesamt 35.000 Hektar und deckt damit über zweidrittel der Estremadura, dem größten Kalksteingebiet Portugals, ab. Bevor wir unsere kleine Wanderung starten, sehen wir uns das geologische Phänomen „Fórnea“ - das größte natürliche Amphitheater Europas - von einem Aussichtspunkt aus an und lassen die Naturgewalt dieses Ortes auf uns wirken. Erstaunlich, was die Natur über viele Millionen Jahre geschaffen hat, nicht wahr? Dann bringt uns der Bus weiter zu unserem Ausgangspunkt und wir wandern durch die Berglandschaft, vorbei an Oliven- und Feigenbäumen und interessanten Steinformationen, genießen die Stille und die atemberaubenden Ausblicke, die dieses Naturparadies zu bieten hat (ca. 1-1,5 Std., leicht). Im Anschluss holt uns der Bus wieder ab und bringt uns zum Eingang der Höhlen „Grutas de Mira de Aire“, die es nach der Mittagspause zu erforschen gilt. Hier habt ihr zunächst die Möglichkeit, in einem der Restaurants zu Mittag zu essen oder euch ein vorab mitgebrachtes Picknick an den Picknick-Tischen schmecken zu lassen. Nachmittags geht es dann unter die Erde. Über unzählige urige Treppenstufen steigen wir immer tiefer in eine uns verborgene Welt des größten Höhlenkomplexes Portugals bis in 110 m Tiefe hinab (ca. 600 m des kilometerlangen Komplexes sind für die Öffentlichkeit zugänglich) und lassen uns vom unterirdischen Farbenspiel der beleuchteten Stalagmiten und Stalaktiten verzaubern. Zum krönenden Abschluss wandeln wir in einem anderen Teil des Parks im wahrsten Sinne des Wortes auf den Spuren der Dinosaurier, denn wir werden hier echte Fußabdrücke von Dinosauriern finden, die vor über 175 Millionen Jahren durch dieses Gebiet gestreift sind! Vielleicht möchtest du dich nach diesem ereignisreichen Tag ja in der hoteleigenen Sauna entspannen?

Fahrstrecke: 80 km | **Übernachtung:** Eurosol Alcanena*** in Alcanena | **Mahlzeiten:** F

Tag 6 - Mo., 27.06.22

Alcanena – Serras de Aire e Candeeiros – Nazaré – Coimbra

Von Surfern zu Studenten!

Nach dem Frühstück fahren wir noch einmal in den Naturpark hinein, denn wir beginnen den Tag an der Süßwasserquelle „Olhos d' Agua“ des Flusses Alviela und genießen die friedliche Stille an diesem Ort. Die Quelle zählt mit ihrem Aquädukt zu den wichtigsten Quellen des Landes und dient seit 1880

der Wasserversorgung Lissabons. Bei einer kleinen Wanderung (ca. 1-2 Std., leicht bis mittelschwer) erkunden wir die schöne Natur rund um die Quelle. Wenn ihr mögt, könnt ihr euch anschließend im kühlen Nass des Flusses erfrischen, denn hier gibt es sogar einen kleinen Strand! Noch vor dem Mittagessen fahren wir weiter ans Meer: der Ort Nazaré ruft! Die kleine Fischerstadt ist vor allem unter den Surfern bekannt, denn hier sind teils große Wellen zu erwarten. Du kannst den Nachmittag frei gestalten: Leg dich am Strand in die Sonne oder erkunde die Ortschaft. Es gibt viele nette Restaurants und Cafés direkt am Strand, die traditionell portugiesische Küche anbieten. Außerdem bekommst du hier den leckersten Crêpe Portugals, für den die Menschen nicht selten Schlange stehen. Am frühen Abend fahren wir dann schließlich weiter nach Coimbra. Die historische Studentenstadt war vor Lissabon über 100 Jahre lang die Hauptstadt Portugals und wenn man hier durch die Straßen schlendert, bekommt man das Gefühl, in der Zeit zurückgereist zu sein. Es bleibt Zeit für einen ersten Spaziergang und euer Reiseleiter gibt gerne Tipps, wo ihr am Flussufer in der Nähe unseres Hotels am besten zu Abend essen könnt!

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Dona Inês* in Coimbra**
| Mahlzeiten: F

Tag 7 - Di., 28.06.22 Coimbra

Zauberei und Süßigkeiten

Was haben Harry Potter und Coimbra gemeinsam? Man sagt, dass die Bestseller-Autorin J.K. Rowling sich genau hier viele Inspirationen für ihre weltbekannte Buch- und Filmreihe geholt haben soll, als sie mehrere Jahre in Portugal gelebt hat. Coimbra ist eine sehr alte Stadt - bereite dich also auf viele Steigungen, Treppen und enge Gassen vor. Nach dem Frühstück stürzen wir uns auch schon ins Getümmel und schauen uns diese inspirierende Stadt bei einer gemeinsamen Stadtführung genauer an. In den schmalen Gassen der Altstadt findet ihr zahlreiche traditionelle Cafés und Bäckereien, die besonders für ihre von Nonnen hergestellten Süßigkeiten bekannt sind. Probiert euch durch, es lohnt sich! Übrigens, die Leckereien sind auch immer eine schöne Idee als Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Neben beeindruckenden Kirchen, Klöstern und Kathedralen passieren wir auch ein Studentenwohnheim, da Studenten nicht zuletzt eine entscheidende Rolle in der Geschichte der Stadt spielen. Wir spazieren immer höher den Berg der Altstadt hinauf und gelangen schließlich zum Herzstück der Stadt - der eindrucksvollen Universität von Coimbra, die hoch oben auf einem Hügel in der Altstadt thront. Diese wurde 1290 vom portugiesischen König Dionysius gegründet und ist somit nicht nur die älteste Universität Portugals, sondern auch eine der ältesten Universitäten der

Welt. Durch ihre einzigartige Architektur, dem einstigen Königspalast, der Saint Michael's Kapelle mit ihren aufwendigen Bemalungen und der reich ausgeschmückten barocken Bibliothek Joanina mit ihrer goldverzierten Einrichtung, wurde die Universität 2013 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, diese bedeutsamen Räumlichkeiten zu besichtigen und hören uns spannende Geschichten und Legenden zum Studentenleben der Stadt an. Es lohnt sich auch, den Turm hinaufzusteigen (sofern geöffnet). Denn hier, wo die Glocken den Rhythmus der Seminare vorgaben, bietet sich ein herrlicher 360°-Blick über Coimbra. Nach dem Besuch der Universität habt ihr den restlichen Tag zur freien Verfügung. Erkundet doch einen der schönen Parks der Stadt oder den angrenzenden Botanischen Garten der Universität, der Pflanzen aus nahezu aller Welt beherbergt! Museumsinteressierte können sich beispielsweise das Wissenschaftsmuseum der Universität anschauen. Ihr habt die Wahl!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dona Inês* in Coimbra | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 29.06.22 Coimbra

Zwischen Kirchen und Klöstern

Heute lassen wir den Tag ruhig beginnen. Nach dem Frühstück spazieren wir gemütlich vom Hotel aus zum Largo da Portagem, dem Hauptplatz der Stadt, weiter über die Brücke Ponte de Santa Clara auf die andere Seite des Mondego-Flusses. Dann widmen wir uns den historischen Bauwerken, die dieser Teil der Stadt zu bieten hat. So schlendern wir vorbei an den Ruinen des Klosters Santa Clara-a-Velha und dem beeindruckenden Convento de São Francisco und beenden unseren Rundgang am neuen Kloster Santa Clara-a-Nova. Dieses Kloster schauen wir uns zum Abschluss noch gemeinsam an, denn hier liegt die heilige Königin D. Isabel de Aragão, die Schutzpatronin von Coimbra, begraben. Von hier oben bietet sich außerdem ein herrlicher Ausblick auf die Stadt mit der thronenden Universität im Hintergrund! Danach ist Freizeit angesagt. Spaziert noch ein wenig am Ufer des Flusses entlang oder kehrt in eines der vielen urigen Cafés ein. Oder verbringt den Nachmittag in einem der Parks, wenn ihr dafür am vorherigen Tag noch keine Zeit gefunden habt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dona Inês* in Coimbra | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 30.06.22 Coimbra – Lousã – Candal – Seia

Reise in die Vergangenheit

Heute reisen wir in die Vergangenheit zurück! Wir verlassen Coimbra und fahren

nach Lousã. Das Gebirge rund um Lousã ist besonders für seine malerischen Bergdörfer aus Schiefer und seine bergige Naturlandschaft bekannt. Wir tauchen ein in die mystische Atmosphäre, die wir hier verspüren, und wandern (ca. 3 Std., leicht bis mittelschwer) auf und ab durch vielfältige und vor allem unberührte Natur. Wir starten am Rathaus von Lousã und machen uns auf den Weg in Richtung Lousã-Gebirge. Alte Schiefergebäude, traumhafte Ausblicke, ein Wasserfall und schließlich das Schloss von Lousã bieten dabei immer wieder tolle Fotomotive. In der Nähe vom Schloss machen wir unsere Mittagspause und lassen uns unser mitgebrachtes Picknick schmecken. Nicht weit entfernt befindet sich der Flussstrand von Senhora da Piedade, wo ihr eure Füße kurz abkühlen könnt. Nach unserer Wanderung werden wir von unserem Fahrer wieder abgeholt und wir schlängeln uns über eine Serpentinstraße durch die Berge des Nationalparks bis wir den beschaulichen Ort Candal – eines der typischen Schieferdörfer der Serra da Lousã – erreichen. Die verschiedenen Schattierungen des Schiefers verleihen den Häusern hier einen mystischen Flair und zusammen mit den teils engen und kurvenreichen Straßen, den Brunnen, den alten Wassermühlen und dem alten öffentlichen Waschhaus als Zeugnisse aus längst vergangenen Tagen hat man den Eindruck, dass hier die Welt scheinbar stehen geblieben ist. Wir erkunden die Gegend zunächst gemeinsam und verschaffen uns einen Überblick. Danach habt ihr noch etwas Zeit, euch in den verwinkelten Gässchen selbst umzuschauen und den Ort auf euch wirken zu lassen. Wer noch fit genug ist, klettert hoch zum Aussichtspunkt von Candal und hat von hier aus einen schönen Panoramablick über das Tal der Ribeira de Candal. Anschließend bringt uns unser Reisebus nach Seia am Rande des Serra da Estrela-Nationalparks. Dieses Highlight schauen wir uns morgen an. Heute kannst du nach der Ankunft gemütlich am Pool ein Buch zur Hand nehmen oder noch eine Runde durch das kleine Städtchen schlendern.

Fahrstrecke: 135 km | Übernachtung: Eurosol Seia-Camelo* in Seia**
| Mahlzeiten: F

Tag 10 - Fr., 01.07.22

Seia – Serra da Estrela – Seia

Die höchste Gebirgskette Portugals

Ein neuer Tag, ein neues Abenteuer. Die Serra da Estrela (übersetzt: Stern-Gebirge) bietet spektakuläre Natur und tolle Möglichkeiten, diese aktiv zu erleben. Wir wandern knapp 9 km (ca. 3-4 Std., leicht; je nach Wetterlage kann die Wanderung auch kurzfristig noch angepasst werden) vom Lagoa Comprida aus inmitten von weitläufigen Berglandschaften und Tälern auf teils unebenen Schotterwegen bis zu einem kleinen Stausee, wo wir unser Highlight „Covão dos Conchos“ erreichen. Auf den ersten Blick

sieht es aus wie ein normaler Bergsee, doch beim genaueren Hinsehen erblicken wir ein großes Loch im südlichen Teil des Sees! Das Wasser „verschwindet“ nahezu in dem Krater. Naturwunder, oder von Menschenhand erschaffen? Deine Reiseleitung erklärt dir, was es damit auf sich hat! Wir picknicken in der Nähe des Sees und lassen die malerische Szenerie auf uns wirken, bevor wir auf selbem Wege zurück zum Ausgangspunkt wandern, wo der Bus für uns schon bereitsteht. Bevor wir zurück zum Hotel fahren, machen wir einen Abstecher an einem sehr modern gestalteten Museum, wo ihr etwas über die Herstellung des lokalen portugiesischen Brots aus der Umgebung erfahren könnt. Wer sich nach der Wanderung lieber entspannen möchte, kehrt im angrenzenden Café ein und gönnt sich ein Kaffeepäuschen. Zurück im Hotel kannst du am Pool die Füße hochlegen oder in einem Laden direkt vor dem Eingang des Hotels den für die Region bekannten Käse probieren.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Eurosol Seia-Camelo* in Seia**
| Mahlzeiten: F

Tag 11 - Sa., 02.07.22

Seia – Sortelha – Viseu

Nächster Halt: Mittelalter!

Heute reisen wir ins 13. Jahrhundert zurück. Willkommen in Sortelha, einem mittelalterlichen Dorf mit nicht einmal 500 Einwohnern. Nach ca. 2 Stunden Fahrt und einem kurzen Fotostopp am höchsten Punkt des portugiesischen Festlands – dem Torre – erreichen wir diesen historischen Ort, welcher sich oben auf einem Berg umgeben von Felsen und Klippen befindet. Aufgrund seiner einzigartigen Lage diente das Dorf im 16. Jahrhundert als militärischer Stützpunkt und wir können noch heute die gut erhaltenen Verteidigungsmauern sehen, auch wenn diese selbstverständlich nicht mehr gebraucht werden. Alle Häuser sind aus Stein erbaut worden und während wir gemeinsam durch die Ortschaft spazieren, kommen wir uns vor, als wären wir wieder in der Zeit zurückgereist und es würde uns nicht wundern, jeden Moment einen Ritter mit seiner Rüstung vor uns auftauchen zu sehen. Nach unserer Mittagspause in Sortelha geht es weiter in unser heutiges Tagesziel, die Stadt Viseu, die wir gegen späten Nachmittag erreichen. Der Rest des Tages steht dir zur freien Verfügung. Vielleicht hast du nach dem Check-In in unserem Hotel Lust auf eine traditionelle Kutschfahrt durch die Innenstadt? Morgen geht es dann auf gemeinsame Entdeckungstour, daher kannst du den Tag heute auch gerne gemütlich ausklingen lassen! In der Nähe unseres Hotels gibt es zahlreiche Restaurants, frage deine Reiseleitung nach ihrer Empfehlung! Bis ins Stadtzentrum sind es nur 5 Minuten mit dem Taxi.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Durão* in Viseu | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 03.07.22

Viseu

Unterwegs auf dem Drahtesel

Nicht zuletzt wegen ihrer eindrucksvollen Architektur in der Innenstadt, den herzlichen Bewohnern und dem guten Essen ist die Stadt Viseu ein sehr beliebtestes Ausflugsziel unter den Einheimischen. Bei einem gemeinsamen Stadtrundgang am Vormittag schauen wir uns die Innenstadt an und entdecken dabei unterschiedliche Epochen in den Gebäuden wieder. Wir starten an der Kathedrale und spazieren vorbei am Kunstmuseum Grão Vasco, der Porta do Soar, dem Jardim das Mães und den Herrenhäusern Solar dos Condes de Prime und Solar dos Peixotos, um nur einige Beispiele zu nennen. Zur Mittagszeit könnt ihr euch in einem der vielen Restaurants mit großartigen Ausblicken stärken oder euch alternativ für ein späteres Picknick während unserer Fahrradtour eindecken. Bei guten Wetterverhältnissen können wir von hier bis zur Serra da Estrela schauen. Anschließend bringt uns der Reisebus zum Ausgangspunkt und wir starten unsere Fahrradtour (ca. 2 Std., leicht) entlang der ehemaligen Eisenbahnstrecke „Linha do Dão“ bis nach Santa Comba Dão. Auf der ca. 30 km langen Strecke radeln wir auf flachem Gelände inmitten von Natur vorbei an Flüssen, Feldern und kleinen Ortschaften. Angekommen in Santa Comba Dão, können wir bei einem kühlen Bier oder einer Tasse Kaffee am Nachmittag verschnauften und uns die Stadt bei einem kleinen Rundgang anschauen. Am frühen Abend sind wir wieder zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Durão* in Viseu | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 04.07.22

Viseu – Porto

UNESCO-Weltkulturerbe und Portwein

Die letzte Etappe unserer Rundreise führt uns nach Porto, die zweitgrößte Stadt Portugals. Das historische Stadtzentrum von Porto zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und das möchten wir uns natürlich genauer anschauen. Bevor wir unseren ca. 3-stündigen Stadtrundgang durch die Altstadt beginnen, checken wir in unserem Hotel ein und stellen unser Gepäck ab. Taucht ein in die romantische Atmosphäre dieser Stadt am Douro-Fluss mit ihren bekannten Brücken, hügeligen Kopfsteinpflastergassen und den aufwendig gestalteten blau-weißen Kacheln an den Gebäuden (genannt: „Azulejos“), die gemalt nicht hätten bezaubernder aussehen können. Must-sees wie die Kathedrale von Porto, der bekannte Bahnhof São Bento, der Torre dos Clérigos – das Wahrzeichen der Stadt oder die Promenade am Douro mit Blick auf die Brücke Ponte D. Luis I, dem Postkartenmotiv schlechthin, dürfen auf unserem Rundgang natürlich nicht fehlen. Im Anschluss steht eine Weinverkostung an, denn die Region

rund um das Douro-Tal ist bekannt für ihre köstlichen Weine. Besonders der spezielle Portwein ist in Porto sehr beliebt und an jeder Ecke zu finden. Die Weinverkostung findet in einem für Porto typischen Weinkeller statt, wo wir bei einer Führung alles Wissenswerte über die Produktion, die Lagerung und die Besonderheiten des Portweins erfahren. Danach seid ihr garantiert echte Weinkenner! Von der Terrasse des Weinkellers aus habt ihr außerdem einen schönen Blick über das Flussufer und die Brücke Ponte D. Luis I. Lasst den Abend gemeinsam in einem der zahlreichen Restaurants ausklingen, denn es ist auch Zeit, Abschied zu nehmen von eurer Reiseleitung.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Black Tulip** oder Clip*** in Porto | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 05.07.22

Porto

Freizeit in der Hafenstadt

Der heutige Tag gehört ganz dir! Bootstour auf dem Douro, die historische Buchhandlung „Lello“, ein Besuch der Kathedrale, letzte Souvenirs für die Lieben zu Hause shoppen... – es liegt in deiner Hand! Das Stadtzentrum erreichst du nach einem ca. 30-minütigen Spaziergang oder du nimmst ganz einfach die Metro, die sich nur wenige Meter von unserer Unterkunft entfernt befindet. Langweilig wird dir hier ganz bestimmt nicht! Unser Tipp: Genieße den letzten Tag vor deiner Heimreise nochmal ausgiebig mit Sonnenbaden am Meer. Die vielen weitläufigen Strände liegen zwar etwas außerhalb der Stadt, sind aber ebenfalls bequem mit Metro und Bus erreichbar.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Black Tulip** oder Clip*** in Porto | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 06.07.22

Rückflug und Ankunft

Auf Wiedersehen, Portugal!

Wir fliegen in der Regel per Direktflug zurück nach Frankfurt. In Deutschland angekommen, kannst du innerhalb Deutschlands die im Preis inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte nutzen, um wieder kostenfrei in deinen Heimatort zu gelangen. Komm gut nach Hause!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 22.06.22 Flug nach Lissabon:** Flug nach Lissabon, je nach Flugzeit Freizeit in Lissabon
- Tag 2 Do., 23.06.22 Lissabon:** Stadtbesichtigung mit der Tram 28 und zu Fuß, am Nachmittag Erkundung der Alfama
- Tag 3 Fr., 24.06.22 Lissabon:** Besichtigung von Belém mit dem Torre de Belém und dem Kloster Mosteiro dos Jerónimos, Pastéis de Nata Verkostung, Freizeit am Nachmittag
- Tag 4 Sa., 25.06.22 Lissabon – Azambuja – Rio Maior – Alcanena:** Bootsfahrt auf dem Tejo-Fluss, Mittagessen zwischen Salzgärten, Besichtigung einer Saline
- Tag 5 So., 26.06.22 Alcanena – Serras de Aire e Candeeiros – Alcanena:** Aussichtspunkt „Fórnea“, Wanderung im Naturpark, Besuch der „Grutas de Mira de Aire“, Dinosaurierspuren
- Tag 6 Mo., 27.06.22 Alcanena – Serras de Aire e Candeeiros – Nazaré – Coimbra:** Wanderung um Quelle „Olhos d’Água“, freier Nachmittag in Nazaré am Meer
- Tag 7 Di., 28.06.22 Coimbra:** Stadtführung durch die Altstadt, Besichtigung der Universität inkl. Bibliothek, Rest des Tages Freizeit
- Tag 8 Mi., 29.06.22 Coimbra:** am Vormittag Stadtrundgang auf der anderen Flussseite mit Besuch des Santa Clara-a-Nova Klosters, am Nachmittag Freizeit
- Tag 9 Do., 30.06.22 Coimbra – Lousã – Candal – Seia:** Wanderung im Lousã-Gebirge, Besuch eines Schieferdorfs
- Tag 10 Fr., 01.07.22 Seia – Serra da Estrela – Seia:** Wanderung in der Serra da Estrela, Besuch im Brotmuseum
- Tag 11 Sa., 02.07.22 Seia – Sortelha – Viseu:** Fotostopp am Berggipfel Torre, Besichtigung von Sortelha, freier Nachmittag in Viseu
- Tag 12 So., 03.07.22 Viseu:** Stadtbesichtigung von Viseu am Vormittag, Fahrradtour und kleiner Rundgang durch Santa Comba Dão am Nachmittag
- Tag 13 Mo., 04.07.22 Viseu – Porto:** Stadtbesichtigung in Porto, Portwein-Verkostung am Nachmittag
- Tag 14 Di., 05.07.22 Porto:** freier Tag
- Tag 15 Mi., 06.07.22 Rückflug und Ankunft:** Rückflug nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend, das gilt auch für die Wanderungen und die Fahrradtour (diese kann auf Wunsch auch ausgelassen werden und die Stadt Viseu kann auf eigene Faust besichtigt werden).

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. An Tag 4 laden wir euch auf ein gemeinsames Mittagessen an den Salzgärten von Rio Maior ein. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in gepflegten, landestypischen ****.**** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Alle Hotels mit Ausnahme unserer Unterkunft in Viseu befinden sich in zentraler Lage. Das Hotel in Porto besticht mit seinem Frühstücksraum mit fantastischem Blick über die Dächer der Stadt und in wenigen Minuten ist man zu Fuß oder mit der Metro im Zentrum. In Coimbra und Seia steht euch zudem ein Swimmingpool zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

9* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft nach Lissabon und zurück von Porto (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.worldinsight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Kleinbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen in ****.**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 1 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 14; an Tag 15 deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.worldinsight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

711 kg CO₂ / 17 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München* ¹	99,00 EUR
Hamburg* ²	99,00 EUR
Wien* ²	199,00 EUR
Zürich* ²	199,00 EUR

*Lufthansa

1 - i.d.R. ein Flug direkt, bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit fallen Taxikosten vom Flughafen zum Hotel bzw. zurück (je ca. 25 €) an

2 - i.d.R. via Frankfurt, bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit fallen Taxikosten vom Flughafen zum Hotel bzw. zurück (je ca. 25 €) an

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa:

Hinflug

Frankfurt – Lissabon 09:15 Uhr – 11:15 Uhr

oder

Frankfurt – Lissabon 13:15 Uhr – 15:15 Uhr

oder

Frankfurt – Lissabon 20:00 Uhr – 22:00 Uhr

Rückflug

Porto – Frankfurt 12:10 Uhr – 15:50 Uhr

oder

Porto – Frankfurt 16:30 Uhr – 20:10 Uhr

Die angebotenen Zubringerflüge mit der Lufthansa sind bis auf den Abflugort München keine Direktflüge. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und die Ankunfts-/Abflugzeit zum Gruppenflug abweichen kann. In diesem Fall ist der Transfer vom und zum Flughafen selbst zu organisieren.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa